
MITTEILUNG
ERSTES QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES

2017

MITTEILUNG

IN DER ERSTEN HÄLFTE DES GESCHÄFTSJAHRES 2017

ERWARTUNGEN ÜBERTROFFEN!

Die ersten drei Monate des neuen Geschäftsjahres 2017 sind erfreulich verlaufen. Mit Umsatzerlösen in Höhe von 106,1 Mio. EUR (i. Vj. 94,0 Mio. EUR) liegen wir um 13 % über den Erlösen des Vorjahresquartals sowie über unserer geplanten Zielgröße.

Das Segment **engineered products** erwirtschaftete mit 75,2 Mio. EUR (i. Vj. 68,0 Mio. EUR) um 11% höhere Erlöse und liegt damit über Plan. Der Anteil am Konzernumsatz beträgt 71 % (i. Vj. 72 %).

Das Segment **automotive components** hatte mit Segmenterlösen von 31,4 Mio. EUR (i. Vj. 26,4 Mio. EUR) einen deutlich besseren Start als im Vorjahr und liegt damit auch über unseren Erwartungen.

Unser Segment **all other segments** erzielte im ersten Quartal 2017 wie im Vorjahr keine operativen Umsatzerlöse.

Mit einem Betriebsergebnis von 5,9 Mio. EUR (i. Vj. 2,8 Mio. EUR) für die Monate Januar bis März 2017 konnten wir den Vorjahreswert mehr als verdoppeln und liegen deutlich über Plan.

Das Segmentergebnis **engineered products** verdoppelte sich nahezu auf 4,3 Mio. EUR (i. Vj. 2,3 Mio. EUR) und entwickelte sich damit besser als erwartet.

Noch deutlich positiver überrascht hat das Segment **automotive components**. Das Segment weist ein Ergebnis von 1,5 Mio. EUR (i. Vj. 0,2 Mio. EUR) aus und liegt damit deutlich über unserer eigenen Planung.

Das Segmentergebnis für das Segment **all other segments** betrug -0,7 Mio. EUR (i. Vj. -0,3 Mio. EUR).

Die Investitionen in Sachanlagen lagen mit 3,9 Mio. EUR (i. Vj. 4,3 Mio. EUR) unter dem Vorjahr, während die Abschreibungen auf Sachanlagen mit 5,0 Mio. EUR (i. Vj. 5,0 Mio. EUR) im ersten Quartal 2017 auf Vorjahresniveau verharrten.

Die Nettofinanzverbindlichkeiten betrugen zum 31. März 2017 70,9 Mio. EUR (i. Vj. 65,0 Mio. EUR).

Das verbliebene Wertpapierportfolio mit 120.000 Aktien der Allianz SE wurde bereits zum Jahresauftakt veräußert und erzielte einen Ertrag von 10,9 Mio. EUR (i. Vj. 0,0 Mio. EUR).

Der Konzern beschäftigte zum 31. März 2017 2.613 (i. Vj. 2.614) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Aufgrund des erfreulichen Verlaufs der ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2017 gehen wir davon aus, dass wir die Zielmarken für das Gesamtjahr von 400 Mio. EUR Umsatz und ein bereinigtes Betriebsergebnis von 16,5 Mio. EUR bezogen auf den bestehenden Konsolidierungskreis

mindestens erreichen werden. Unabhängig davon prüfen wir zurzeit diverse Möglichkeiten, unser Beteiligungsportfolio zu verändern, und werden im Verlauf des Berichtsjahres sicherlich darüber berichten können.

Für alle geplanten Investitionen sowie mögliche Akquisitionen haben die uns finanzierenden Banken Kreditlinien eingeräumt, sodass die Versorgung mit ausreichend Liquidität jederzeit sichergestellt ist.

Fulda, Mai 2017

KAP-Beteiligungs-AG



André Wehrhahn
Vorstand



Fried Möller
Stellvertretendes Vorstandsmitglied